

Die Mimik der Mächtigen

DIRK EILERT, Mimik-Experte und Leiter der „Eilert-Akademie für emotionale Intelligenz“, über unkontrollierte Mienen und Steinbrücks Pokerface.

INTERVIEW: KIM DÖPKE

p&k: In den US-amerikanischen Krimserien „Lie to Me“ und „The Mentalist“ schaffen es die Protagonisten, in den Gesichtern zu lesen wie in Büchern. Ist das ein unrealistisches Bild?



Dirk Eilert: Nein, gar nicht. „Lie to Me“ beruht zum Großteil auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und hat viel Aufmerksamkeit auf das Beobachten der Mimik gelenkt. Mir geht es in meiner Arbeit allerdings nicht darum, Lügen aufzudecken, sondern Emotionen zu erkennen, um anschließend richtig damit umgehen zu können.

Im Vergleich zu Rhetorik und Körpersprache fristet die Mimik bislang ein Schattendasein. Wird sie unterschätzt?

Definitiv. Hier gibt es viel ungenutztes Potenzial. Die Mimik ist das Abbild der Emotionen. Unsere Gefühle zeigen sich zuerst im Gesicht. Bei meiner Arbeit nutze ich die Mimik als Einstieg, um Gefühle abzulesen. Meine Erkenntnisse überprüfe ich dann an der Körpersprache und der Stimme.

Welcher Politiker hat ein besonders ausgeprägtes Mienenspiel?

Gerhard Schröder. Er hat in seiner politischen Laufbahn nahezu die ganze Bandbreite an Emotionen gezeigt, von echter Freude bis Verachtung. Ein anderes

Beispiel ist Renate Künast. Ihre Mimik ist zwar nicht ganz so facettenreich wie die von Schröder, aber sie neigt dazu, ihre Oberlippe zur Nase hochzuziehen. Ein deutliches Signal von Ablehnung, da hat sie ihre Mimik nicht im Griff. Diese negative Emotion kann der Beobachter nicht immer einordnen, nimmt sie aber wahr. **Im Gegensatz zu Schröder wirken die Gesichtsausdrücke von Angela Merkel und Peer Steinbrück eher monoton. Gibt es dennoch Unterschiede?**

Bei Steinbrück würde ich von Nullmimik sprechen, umgangssprachlich als Pokerface bezeichnet. Er zeigt auch in langen Interviews wenig Mienenspiel und damit auch kaum Gefühle, was unsympathisch wirken kann. Angela Merkel ist in ihren Reden ebenfalls sehr kontrolliert, hat aber in anderen Situationen auch deutliche

che mimische Expressionen. Das äußert sich bei ihr meistens an der Mundpartie. Leider sieht man bei ihr nur selten echt erlebte Freude, bei der auch die Augen mitlächeln, und die besonders sympathisch wirkt.

Bald wird ja wieder gewählt und da wird es auch einige Verlierer geben. Woran lässt sich trotz der tapferen Mienen, die Politiker gern aufsetzen, ihre Wut und Enttäuschung ablesen?

An den Augen. Mimische Regungen sind hier besonders zuverlässig. Gehen die Augenbrauen an der Innenseite nach oben, ist das ein Zeichen für Trauer und Enttäuschung. Ärgern wir uns, gehen unsere Augenbrauen zusammen und nach unten, gleichzeitig öffnen sich die Augen, das Lid geht hoch.

Achten Sie als Experte eigentlich noch auf das, was gesagt wird, oder konzentrieren Sie sich auf die Gesichter?

Ich betrachte immer das Gesamtpaket, aber wenn es um Gefühle geht, liegt der Fokus auf der Mimik. Auch das gehört dazu, wenn man Mimik-Experte ist: tägliches Üben.

RHETORIKCHEC



Volker Bouffier



In TV-Auftritten hat Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier die linke Hand meist in der Hosentasche. Die Stimme sucht sich ihren Weg an den Zähnen vorbei. Die Worte klingen nie falsch, aber irgendwie auch zu selbstverständlich. Erst im großen Saal, wie zum Parteitag der Hessen-CDU im Sommer 2012, zeigt der Nachfolger Roland Kochs als Redner seine Stärken. Hier findet Bouffier die passende Resonanz. Große Gesten und kraftvolle Betonungen zeigen Volksverbundenheit und politische Leidenschaft. Hemd und Krawatte in zartem Lila, denn die leisen Töne sind seine Stärke nicht. Humoriger dann beim Zukunftskongress: „Meine sehr verehrten Damen und Herren, wie soll Hessen im Jahr 2025 aussehen? Legen Sie sich jetzt mal entspannt zurück...“ Und schon war Lachen im Saal. Fazit: Mehr Sympathie, mehr Humor bitte, Herr Bouffier!

MIMIK, GESTIK, KÖRPERSPRACHE



LEBENDIGER AUSDRUCK



REDEAUFBAU



Frank Hartmann

Frank Hartmann ist Rhetorikcoach und Medientrainer in Berlin und analysiert für p&k die rhetorischen Fähigkeiten unserer Politiker. Sie erreichen ihn unter: info@hartmann-rhetorik.de